

RS OGH 1995/12/21 3Ob568/94, 6Ob15/97t, 1Ob247/05p, 4Ob108/06w, 6Ob93/09h, 8Ob109/11d, 7Ob59/12w, 3O

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.12.1995

Norm

ABGB §467
ABGB §894
ABGB §896
ABGB §1293
ABGB §1358
ABGB §1360
ABGB §1363
GBG §15

Rechtssatz

Ein Gläubiger handelt rechtswidrig, wenn er etwa durch Verzicht auf eine dingliche Haftung - in die Rückgriffshaftung oder Weitergriffshaftung Mithaftender eingreift. Verletzt er diese verschuldensunabhängige Unterlassungspflicht, so wird er in analoger Anwendung des § 1360 ABGB schadenersatzpflichtig. Verzichtet ein Simultanpfandgläubiger auf die Pfandhaftung des persönlich haftenden Schuldners, so tritt beim dritten mithaftenden Realschuldner für den Fall, dass dieser hinsichtlich des Verzichtes gutgläubig ist, ein Schaden erst mit der Löschung der Hypothek auf der Liegenschaft des persönlich haftenden Schuldners ein (Ablehnung von EvBl 1979/77).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 568/94
Entscheidungstext OGH 21.12.1995 3 Ob 568/94
Veröff: SZ 68/245
- 6 Ob 15/97t
Entscheidungstext OGH 30.01.1997 6 Ob 15/97t
nur: Ein Gläubiger handelt rechtswidrig, wenn er etwa durch Verzicht auf eine dingliche Haftung - in die Rückgriffshaftung oder Weitergriffshaftung Mithaftender eingreift. (T1)
- 1 Ob 247/05p
Entscheidungstext OGH 07.03.2006 1 Ob 247/05p
Vgl auch; Beisatz: Zweck des § 1360 ABGB ist es zu vermeiden, durch eine willkürliche Vorgangsweise (zum

Beispiel rechtswidrige Aufgabe eines Pfands) die bestehende Regressmöglichkeit zwischen den Mithaftenden zu mindern. (T2)

- 4 Ob 108/06w

Entscheidungstext OGH 09.08.2006 4 Ob 108/06w

Auch; Beisatz: Ein Verstoß gegen diese Pflicht führt zu einem Schadenersatzanspruch, mit dem der Bürge gegen den Zahlungsanspruch des Gläubigers aufrechnen kann. (T3); Veröff: SZ 2006/116

- 6 Ob 93/09h

Entscheidungstext OGH 14.01.2010 6 Ob 93/09h

Auch

- 8 Ob 109/11d

Entscheidungstext OGH 22.11.2011 8 Ob 109/11d

Auch; nur T1; Beisatz: Die Frage, ob ein Gläubiger alle Vorkehrungen getroffen hat, um den Rückgriffsanspruch des Bürgen zu sichern, kann immer nur nach den Umständen des Einzelfalls beurteilt werden. (T4)

- 7 Ob 59/12w

Entscheidungstext OGH 25.04.2012 7 Ob 59/12w

Vgl auch; Beis ähnlich wie T4

- 3 Ob 76/18z

Entscheidungstext OGH 25.04.2018 3 Ob 76/18z

Auch; Beis wie T2; Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0087235

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

22.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at